

<u>Dieser Vordruck ist nur für ein Weiterbildungsjahr gültig und sollte kontinuierlich (z.B. alle 2 Monate) geführt werden. Bei Wechsel der/des Weiterbildungsbefugten, ist ebenfalls ein neuer Vordruck anzuwenden.</u>

Nach § 8 Abs. 2 der Weiterbildungsordnung führt der zur Weiterbildung befugte Arzt/In mit seinem in Weiterbildung befindlichen Kollegen / Kollegin nach Abschluss eines Weiterbildungsabschnitts, *mindestens jedoch einmal jährlich*, ein Gespräch, in welchem der Stand der Weiterbildung von beiden beurteilt wird. Bestehende Defizite werden aufgezeigt. Der Inhalt dieses Gesprächs ist zu dokumentieren und dem Antrag zur Zulassung zur Prüfung beizufügen.

Diese Auflistung ersetzt nicht ein detailliertes Weiterbildungszeugnis des Weiterbilders über die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten während der Weiterbildung.

Name des Weiterzubildenden:		GebDatum:	
Name der/des Weiterbildungsbefugten:			
Weiterbildungsstätte:			
Berichtszeitraum:			
Die Weiterbildung erfolgte ganztägig / halbtägig im Umfang von% (vertraglich for o Die Weiterbildungszeiten sind außer dem üblichen Urlaub nicht unterbrochen we			
o Die Weiterbildung wurde wegen	von	bis	unterbrochen.
Datum und Unterschrift der/des Weiterbildungsbefugten / Praxis- Klinikstempel:	Datum und	d Unterschrift der/des	Weiterzubildenden:



Klinische Pharmakologie

Name der/des Weiterzubildenden:

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Befugten
	benierkungen des/der Weiterbildungsberügten	Datam / Ontersomm des VVD Deragten
den ethischen und rechtlichen Grundlagen für klini-		
sche Arzneimittelprüfungen am Menschen		
den Grundlagen der klinischen Pharmakologie so-		
wie biometrischer Methoden, der Meldesysteme		
und der unterschiedlichen Formen von Studien		
der Wirkungsanalyse von Arzneimitteln am Men-		
schen einschließlich der klinischen Prüfphasen		
der Erprobung neuer Arzneimittel am Menschen		
und den hierzu erforderlichen Untersuchungen in		
den Phasen I bis IV einschließlich der Erstellung		
von Prüfplänen		
der Bewertung von Arzneimitteln in Zusammenar-		
beit mit dem behandelnden Arzt oder dem Prüfarzt		
der Beratung in arzneimitteltherapeutischen Fragen		
und bei Vergiftungen		
der Planung multizentrischer Langzeitprüfungen		
sowie klinischer Untersuchungsverfahren und Be-		
wertungskriterien für die Wirksamkeitsprüfung		
der Arzneimittelbestimmungen in Körperflüssigkei-		
ten und deren Bewertung		
der Zulassung von Arzneimitteln		
der Arzneimittelsicherheit und der Nutzen-Risiko-		
Bewertung		
der Anwendung der Good Clinical and Laboratory		
Practice (GCP, GLP)-Leitlinien in klinischen		
Prüfungen		
der pharmazeutischen, präklinischen und klinischen		
Entwicklung neuer Substanzen		

Klinische Pharmakologie



Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Befugten
der Evaluation von Therapieverfahren und		
Forschungsberichten		
der Erstellung, Beurteilung und Implementierung		
von Therapieleitlinien		

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO * Anzahl und Datum bitte kontinuierlich eintragen:		Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Befugten
Teilnahme an klinischer Erprobung, Planung und Durchführung von kontrollierten klinischen Prüfungen von Arzneimitteln an Menschen in den Phasen I-IV - Phase I – III:	100			
- Phase IV:	300			
pharmakokinetische Untersuchungen am Men- schen einschließlich biologischer Verfügbarkeit, Metabolismus, Ausscheidung und pharmakokineti- sche Interaktionsstudien	10			
Beurteilung von Dosis-/Konzentrations- Wirkungsbeziehungen	25			
Beurteilung von Meldungen zur Arzneimittelsicherheit einschließlich Nutzen-Risiko-Abschätzung	100			
Therapeutisches Drug Monitoring, pharmakogenetische Analysen	100			





* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugten:	
ggf. zusätzlich von der/dem Weiterzubildenden erworbenen Kenntnisse:	
Das vorgesehene Ziel im Rahmen des Weiterbildungscurriculums wurde im Berichterreichen oder teilweise erreichen des vorgesehenen Ziels bitte Begründung anget	tszeitraum <i>erreicht / teilweise erreicht</i> oder <i>nicht erreicht</i> (bitte nicht zutreffendes streichen; bei nicht ben).
Datum und Unterschrift der/des Weiterbildungsbefugten / Praxis- Klinikstempel:	Datum und Unterschrift der/des Weiterzubildenden:



Dokumentation der Gespräche gemäß § 8 MWBO (mindestens einmal jährlich)

Zeitraum des Weiterbildungsabschnittes:	
Gesprächsinhalt:	
Datum des Gespräches:	
Unterschrift des Befugten	Unterschrift des / der Assistenz-Arztes / -Ärztin
Zeitraum des Weiterbildungsabschnittes:	
Gesprächsinhalt:	
Datum des Gespräches:	
Unterschrift des Befugten	Unterschrift des / der Assistenz-Arztes / -Ärztin